

FDP-Fraktion (Antrag Nr. 2184/2010)

Eingereicht am 27.10.2010 um 14:43 Uhr.

**Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsausschuss,
Ratsversammlung**

Zusatzantrag der FDP-Fraktion zur Drucks. Nr. 1827/2010 (Bau einer Parkpalette am HCC)

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 10 GemHVO zum Bau einer Parkpalette am Hannover Congress Centrum (HCC) in Höhe von 8,144 Mio. € (netto),
2. einer Mittelfreigabe der Planungskosten in Höhe von 400.000,00 € (netto)
3. dem Baubeginn

mit der Maßgabe zuzustimmen, dass zeitgleich mit Planung und Bau der Parkpalette ein Verkehrskonzept entwickelt wird, das sämtliche aus dem Bau der Parkpalette zu erwartende Veränderungen der Verkehrssituation im gesamten Zooviertel berücksichtigt.

Das Konzept soll insbesondere Lösungen für die zu erwartende Problematik aufzeigen, dass Besucher des Zooviertels, des Zoos und des HCC in den Straßen des Zooviertels nach kostenfreien Parkplätzen suchen, weil sie nicht bereit sind, für den Stellplatz in der Parkpalette Gebühren zu entrichten.

Begründung:

Die kostenpflichtige Parkpalette soll die kostenfreien Besucherparkplätze auf dem HCC-Gelände

und die ebenfalls kostenfreien Stellplätze auf dem Grundstück an der Mars-la-Tour-Straße ersetzen. Nicht jeder Besucher des Zooviertels, des Zoos und des HCC wird jedoch bereit sein,

für das Abstellen seines Fahrzeugs Parkgebühren zu entrichten. Solche Besucher werden in

den Straßen des Zooviertels nach einem kostenfreien Parkplatz suchen.

Der Bau der Parkpalette wird also zu einer massiven Erhöhung des Parksuchverkehrs im Zooviertel

führen. Die Zunahme des Parkdrucks und des Verkehrs hat Auswirkungen auf das gesamte Zooviertel und betrifft nicht nur die unmittelbar an das HCC-Gelände und das Plangebiet

Mars-la-Tour-Straße angrenzenden Straßen.

Da diese Auswirkungen bislang nicht untersucht wurden, liegt auch kein Konzept vor, wie die zu

erwartende zusätzliche Verkehrsbelastung für die Bewohner des Zooviertels möglichst ausgeschlossen

werden kann. Nach Meinung der FDP-Fraktion ist es daher im Rahmen einer verantwortungsvollen

Verkehrsplanung erforderlich, ein Verkehrskonzept für das gesamte Zooviertel

zu erarbeiten, das für sämtliche durch den Bau der Parkpalette zu erwartende negative

Veränderungen
anwohnerfreundliche Lösungen aufzeigt.

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 27.10.2010